

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Problemstellung	9
Methode	12
<u>1. Kontext und Gliederung</u>	14
1.1. Stellung von Joh 12 im gesamten JohEv	14
1.2. Abgrenzung und Gliederung des Textes innerhalb von Kap. 12	16
<u>2. Der Text Joh 12,35-50</u>	23
<u>3. Sprachliche Analyse von Joh 12,35-50</u>	27
<u>3.1. Syntaktische Analyse</u>	27
<u>3.2. Semantische Analyse</u>	32
3.2.1. Semantische Analyse von V. 35-43	32
3.2.2. Semantische Analyse von V. 44-50	35
3.2.3. Der semantische Zusammenhang von V. 35-43 und 44-50	37
<u>3.3. Stilistisch-strukturelle und formkritische Analyse</u>	39
3.3.1. V. 35-43	40
3.3.2. V. 44-50	47
3.3.3. Struktur des Gesamttextes Joh 12,35-50	51
<u>3.4. Gattungsbestimmung und pragmatische Analyse</u>	52
3.4.1. Gattungsbestimmung	52
3.4.2. Pragmatische Analyse	54
<u>4. Motivkritische Untersuchung von Joh 12,35-50</u>	65
<u>4.1. Motivkritik von Joh 12,35-43</u>	65
4.1.1. Die verbleibende kurze Frist (V. 35bd.36a)	65
4.1.2. Licht und Finsternis (V. 35b-36c.46ac)	67
4.1.3. Wandel im Licht - in der Finsternis; Glaube als Wechsel in die Lichtsphäre (V. 35b-36c.46bc)	69
4.1.4. Weggehen und Verbergen (V. 36ef)	71
4.1.5. Unglaube gegenüber den "Zeichen" (V. 37)	72
4.1.6. Erfüllung des Prophetenwortes (V. 38a.39ab)	74
4.1.7. Das Zitat aus Jes 53,1 (V. 38cd)	74
4.1.8. Das "Zitat" aus Jes 6,10 (V. 40)	78
4.1.8.1. Der masoretische Text Jes 6,9-10	78
4.1.8.2. Die übrige Verwendung des Verstockungsmotivs im AT	85
4.1.8.3. LXX und übrige Versionen von Jes 6,9-10	88
4.1.8.4. Qumran, rabbinisches und hellenistisches Judentum zu Jes 6,9-10 und zur Verstockungsthematik	90
4.1.8.5. Die direkten und indirekten Verwendungen von Jes 6,9-10 im NT	91
4.1.8.6. Die weitere Rezeption von Jes 6,9-10 im JohEv	98
4.1.9. Sehen der Doxa und Sprechen Jesajas (V. 41)	100
4.1.10. Glaube der "Oberen"; kein Bekenntnis wegen der Pharisäer und des drohenden Synagogausschlusses (V. 42)	102
4.1.11. Doxa der Menschen gegen Doxa Gottes (V. 43)	106

<u>4.2. Motivkritik von Joh 12,44-50</u>	107
4.2.1. Glauben und Schauen des Senders im Gesandten (V. 44c-45)	108
4.2.2. Kommen des Lichtes; Glaube als Verlassen der Finsternis (V. 46)	113
4.2.3. Hören und Nichtbefolgen; Retten statt Richten (V. 47)	114
4.2.4. Verwerfung und Nichtannahme; das Wort als Richter (V. 48)	117
4.2.5. Reden nach dem Gebot und Wort des sendenden Vaters (V. 49.5ocde)	119
4.2.6. Das Gebot des Vaters als ewiges Leben (V. 50ab)	120
<u>5. Überlieferungs- und Redaktionskritik von Joh 12,35-50</u>	123
<u>5.1. Grundsätzliches</u>	123
<u>5.2. Detailanalyse</u>	124
5.2.1. Joh 12,35-43	124
5.2.2. Joh 12,44-50	131
<u>5.3. Rückfragen zur Herkunft der Überlieferung von Joh 12,35-43.44-50</u>	139
5.3.1. Lk 13,34-35par und Joh 12,35-43	139
5.3.2. Lk 19,41-44 und Joh 12,35-43	143
5.3.3. Überlieferungs- und redaktionskritische Auswertung für Joh 12,35-43	147
5.3.4. Lk 10,13-16.21-24 und Joh 12,37.41.44-50	149
5.3.5. Zusammenfassende Auswertung	150
<u>6. Einzelauslegung von Joh 12,35-50</u>	152
6.1. Die kurze Anwesenheit des Lichts als Aufruf zu Lichtwandel und Glauben (V. 35-36c)	152
6.2. Weggehen und Verbergen als Zeichenhandlung (V. 36def)	163
6.3. Unglaube im Licht der Prophetie (V. 37-38)	167
6.4. Verstockung als Gericht (V. 39-40)	178
6.5. Jesajas Vision und Prophetie als Bestätigung (V. 41)	196
6.6. Relativierte Einschränkung des Unglaubens (V. 42-43)	203
6.7. Glauben und Schauen des Senders im Gesandten (V. 44-45)	216
6.8. Das Kommen und die Wirkung des Lichtes (V. 46)	229
6.9. Nichtrichten Jesu und Gericht durch sein Wort (V. 47-48)	237
6.10. Sprechen im Auftrag des Vaters und ewiges Leben (V. 49-50)	250
<u>7. Bibeltheologische Überlegungen</u>	266
<u>7.1. Joh 12,35-50 im Rahmen des sogenannten "joh Dualismus" und "Determinismus"</u>	266
7.1.1. Möglichkeiten und Grenzen der Rede vom "joh Dualismus" und "Determinismus"	266
7.1.2. Die theologische Funktion des "dualistisch-deterministischen" Sinnhorizonts in Joh 12,35-50	270
<u>7.2. Joh 12,35-50 als Wort Gottes für heutiges Christsein und christliches Gemeindeverständnis</u>	280
Abkürzungen	287
Literaturverzeichnis	288
Autorenregister	304
Stellenregister	309